



# Zwangsvorwaltung – Grundlagen

## REFERENTEN



**Michael Hawelka**

Rechtsanwalt, Fachanwalt für Insolvenzrecht,  
Hauser Hawelka, Leipzig



**Prof. Ulrich Keller**

Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin, Fachbereich  
Rechtspflege, Professur für Zwangsvollstreckungsrecht  
und Insolvenzrecht

## TEILNEHMER

Rechtsanwälte, Fachanwälte für Insolvenzrecht, Fachanwälte für Miet- und Wohnungseigentumsrecht, Insolvenzverwalter, Mitarbeiter der Abwicklungsabteilungen von Banken, Hausverwalter, WEG-Verwalter, Unternehmensjuristen

## INHALT

In einem kompakten Seminartag werden die Voraussetzungen zur Anordnung der Zwangsvorwaltung, die möglichen Gläubigerstrategien bei der Vollstreckung sowie die Interessen der weiteren Berechtigten am Grundstück dargestellt. Die Inbesitznahme des Objektes bei Nutzung durch Dritte, die Vornahme von Baumaßnahmen als auch die Führung eines auf dem Grundstück ausgeübten Gewerbebetriebes werden unter Berücksichtigung aktueller Rechtsprechung erörtert. Besonders berücksichtigt wird auch die Haftung des Zwangsvorwalters gegenüber Verfahrensbeteiligten.

## TERMIN | ORT

**MO 15.10.18 Frankfurt** | Best Western Premier IB Hotel Friedberger  
Warte

## ZEIT

09:00 – 17:00 Uhr | 6,5 Zeitstunden nach § 15 FAO

## PREIS

549,- € zzgl. gesetzl. MwSt.  
989,- € zzgl. gesetzl. MwSt.

**Ab 49,50 € (einfache Fahrt)**  
mit dem Veranstaltungsticket!  
[www.beck-seminare.de](http://www.beck-seminare.de)

bei gleichzeitiger Buchung „Zwangsvorwaltung – Grundlagen“ und  
„Zwangsvorwaltung – Miet- und Pachtrecht“

## ANMELDUNG

Teilnehmer (Vor-, Zuname)

Position/Beruf

Firma (Rechnungsadresse)

Straße

PLZ/Ort

Telefon / Fax

E-Mail

Datum/Unterschrift

**BECKAKADEMIE SEMINARE | Verlag C.H.BECK oHG**

Unser gesamtes Programm & unsere AGB finden Sie unter [www.beck-seminare.de](http://www.beck-seminare.de)

## THEMEN

### ■ Zweck des Zwangsvorwaltungsverfahrens

- Zwangsvorwaltung und Rechtsschutzbedürfnis des Gläubigers
- Zwangsvorwaltung und parallele Zwangsvorsteigerung

### ■ Voraussetzungen der Zwangsvorwaltung

- Formale Verfahrensvoraussetzungen
- Gläubigerstrategien

### ■ Umfang der Zwangsvorwaltung

- Inbesitznahme des Zwangsvorwaltungsobjekts
- Der Umfang der Haftung von Miet- und Pachtforderungen
- Besonderheiten bei Wohnungseigentum (Hausgeldansprüche, Sonderumlagen etc.)
- Praktische Fragen zur Inbesitznahme und zur Nutzung

### ■ Die Stellung des Zwangsvorwalters im Überblick

- Inbesitznahme des Zwangsvorwaltungsobjekts
- Vollstreckung gegen den Schuldner

### ■ Die Befugnisse des Zwangsvorwalters

- Die rechtliche Stellung des Zwangsvorwalters
- Räumung des Schuldners bei Gefährdung der Zwangsvorwaltung
- Baumaßnahmen am Zwangsvorwaltungsobjekt
- Führung eines beschlagnahmten Gewerbebetriebes
- Die Haftung des Zwangsvorwalters

### ■ Verteilung der Nutzungen des Grundstücks

- Einziehung von Miet- und Pachtforderungen
- Steuerliche Pflichten des Zwangsvorwalters, insbes. Einkommensteuer unter Berücksichtigung aktueller Rechtsprechung und BMF-Schr.
- Grundsätze zur Rangordnung der Gläubiger und zum Verteilungsmodus

## PROFIL

Vorkenntnisse



Neueste Rechtsprechung



Gestaltungstipps



Interaktion



Hiermit melde ich mich verbindlich zu oben angekreuztem Seminar an.

### Anmeldung:

**Shop:** [www.beck-seminare.de/0208](http://www.beck-seminare.de/0208)

**Fax:** (089) 381 89-547

**E-Mail:** [seminare@beck.de](mailto:seminare@beck.de)

Weitere Auskünfte erhalten Sie unter: **Telefon (089) 381 89-503**